

## **Zehnte Nacht der Weiterbildung**

22 Weiterbildungsinstitutionen beraten kostenlos zu Angebot und Fördermöglichkeiten

**Die nächste Nacht der Weiterbildung findet am Donnerstag, 26. September von 17 bis 20.30 Uhr im Salmen in Offenburg statt. Veranstalter ist das Netzwerk Fortbildung Ortenau sowie das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ortenau und Freudenstadt-Horb. 22 Weiterbildungsinstitute aus der Ortenau präsentieren ihre Angebote und beraten die Interessenten. Alle Beratungen und Vorträge sind kostenlos.**

„In diesem Jahr feiern wir ein kleines Jubiläum. Die Nacht der Weiterbildung gibt es seit zehn Jahren“, freut sich die Leiterin des Regionalbüros, Bianca Böhnlein über den Erfolg der regionalen Info-Plattform für berufliche Fortbildung. Nach zwei Standortwechseln von Zell-Weierbach ins Historische Rathaus Offenburg haben die Veranstalter im Salmen nun den idealen Ort gefunden. Das Angebot habe sich etabliert und werde bereits im Vorfeld nachgefragt, betont Böhnlein. Unterstützt wird die Nacht der Weiterbildung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, wo man die Weiterbildung längst als wirtschaftlichen Faktor für den Standort Baden-Württemberg erkannt hat. Weiterbildung werde im Zuge der Digitalisierung immer wichtiger für die Unternehmen aber auch für jeden Einzelnen in einer sich verändernden Arbeitswelt. Die Veranstaltung wolle Impulse geben für alle an Weiterbildung interessierte Menschen aus der Region, unabhängig von Alter und Beschäftigung. „Meistens geht es um Anpassungsqualifizierung und Aufstiegsqualifizierung.“ Erstere werde vor dem Hintergrund der Erhaltung der Beschäftigung immer wichtiger, erläutert der Vorsitzende des Netzwerks Fortbildung Ortenau, Dr. Dirk Gebert.

Die Besucher finden alle Informationen der verschiedenen Weiterbildungsträger vor Ort, ohne große Laufwege und können gut vergleichen. Die Regionalbüros für berufliche Fortbildung in Baden-Württemberg und die Kontaktstelle Frau und Beruf Offenburg bieten zwischen 17.15 und 19.15 in einem geschützten Bereich zu Karriere, Neustart und Wiedereinstieg eine kostenlose 30-minütige Orientierungsberatung an.

Die Angebote der 22 anwesenden Bildungsträger richten sich an alle Berufe. Die Berater weisen auch auf die verschiedenen Fördermöglichkeiten hin. Dazu gehört auch das Qualifizierungs-Chancen-Gesetz. Hier werden Arbeitgeber finanziell gefördert, wenn sie ihre Mitarbeitenden fortbilden.

Was die digitale Veränderung mit den Menschen macht, spürt die Kinesiologin Eva-Maria Willner aus dem benachbarten Netzwerk Fortbildung Freudenstadt auf. Die

Lehrtrainerin, Coach, Autorin und Supervisorin referiert zum Thema „Stress lass nach – in herausfordernden Zeiten. Effektive Methoden zur Selbsthilfe.“ Stressmanagement, inneres Gleichgewicht, Burnoutprophylaxe und Training der Resilienz sind die Stichworte, die auch mit praktischen Übungen für die sofortige Umsetzung im eigenen (Arbeits-)Alltag Anregung geben. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr.

Davor werden in Kurzvorträgen aktuelle Trends gezeigt, so der Weg zum papierlosen Büro. Hier stellt Katharina Haenel OneNote in MS-Office vor. Über berufsbegleitendes Studieren informiert das Institut für wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Offenburg. „Über die persönliche Haltung im Leben, Beruf und auf dem Weg in die berufliche Veränderung“ gibt der Leiter der Paritätischen Schulen für soziale Berufe, Oliver Heitz Aufschluss. Auch die Haltung zum Thema Weiterbildung wird beleuchtet. Zu Beginn um 17.15 Uhr wird Bianca Böhnlein vom Regionalbüro über die Fördermöglichkeiten beruflicher Weiterbildung referieren. Das Regionalbüro leistet darüber hinaus das ganze Jahr über kostenlose und individuelle Weiterbildungsberatung.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erteilt das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ortenau und Freudenstadt-Horb, Bianca Böhnlein, Telefon 0781 793 193 oder unter E-Mail: [ortenau-fds@regionalbuero-bw.de](mailto:ortenau-fds@regionalbuero-bw.de). Unter [www.fortbildung-bw.de](http://www.fortbildung-bw.de) lässt sich der Programm-Flyer mit weiteren Details herunterladen.